

Elon Musk schoss offenbar übers Ziel hinaus

Elon Musk, einer der Gründer des kalifornischen Elektroautoherstellers Tesla, bekommt in den USA Druck wegen seiner euphorischen Deutung des Crashtests vom Tesla Model S. Musk hatte am Montag zunächst unwidersprochen behauptet, das Model S habe den besten Wert erreicht, den eine US-Behörde je getestet habe. Nun wehrt sich die testende Behörde, die National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) gegen die begeisterte Interpretation der Ergebnisse durch den kalifornischen Milliardär und Visionär.

Musk hatte am Montag behauptet, aus den internen Daten der NHTSA, die Tesla zur Verfügung stünden, könne man ablesen, dass der eigentliche Wert für das Model S nicht fünf Sterne, sondern 5,4 Sterne ausmache. NHTSA hat auf ihrer Webseite jetzt ohne ausdrückliche Nennung von Tesla auf das bestehende Fünf-Sterne-Raster der New Car Assessment Program (NCAP) hingewiesen. Es gebe keine höheren Bewertungen.

Außerdem hatte Musk berichtet, das Dach des Tesla Model S sei so stark, das die Testmaschine zerstört worden sei, nachdem das Dach mit dem vierfachen Gewicht des Model S belastet wurde. Im Nachhinein zeigte sich jetzt, dass niemand das Testverfahren oder das Testinstitut noch die betreffende Maschine kennt. Tesla beantwortet keine Fragen dazu. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Tesla Model S.